

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 46

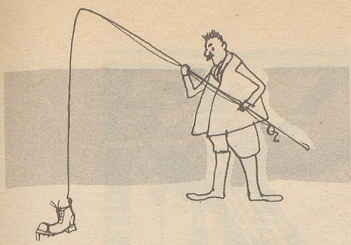
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Aus dem Unterlauf der Aare gefischt

Von der Schelle zur wohltönenden Glocke

Die Volksvertreter von Murgenthal bis Koblenz und Kaiserstuhl bis Kaiseraugst sind wieder daheim. Festlich sind sie in der letzten Oktober-sitzung in das von innen heraus vollständig erneuerte Grossratsgebäude in Aarau zurückgekehrt. Sie hatten zwar an dieser ersten Sitzung sozusagen nichts zu sagen – nicht einmal die üblichen Privatgespräche durften sie anstandshalber pflegen, denn es redete der Landammann und der Ratspräsident, und dazwischen wurde klassische Harmonie vorgespielt. Nicht genug – es wurde den hohen Vertretern des Souveräns deutlich zu

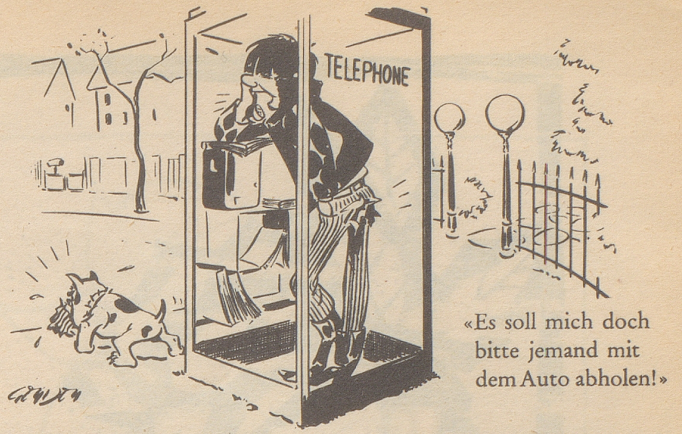
verstehen gegeben, daß Harmonie im Ratssaal ganz gut töne. Der Ratspräsident zeichnete den idealen Politiker, ohne ein Selbstportrait malen zu wollen. Der Landammann schenkte schließlich dem Rat zur Feier des Tages eine neue Glocke mit dem frommen Wunsche, daß sie wohltemperiert im Rate klingen möge. Das bisherige Ratspräsidenteninstrument wurde bloß noch Schelle genannt. Diese in drei Tonarten vorgetragene Aufforderung zur Harmonie hat die Wirkung nicht verpaßt. Im anschließenden «Kalten Buffet», das in sämtlichen Nebenräumen des renovierten Grossratsgebäudes serviert wurde, gab es nicht nur warme Bouillon und Kaffee, sondern auch herzlich warme Harmonie unter den parteiegnerischen Ratsbrüdern.

Bemerkenswert an der neuen Ratsaalarchitektur in altem Rahmen sind einmal die Sessel, um die angeleglich die Politik gehe. Selbst des Ratspräsidenten Ehrenstuhl, der von den gewöhnlichen Ratssitzen in nichts an Würde hervorsteicht, weist keinen Splitter Holz auf. Auf Stahl und Kunststoff regiert man heute. Als epochale Neuerung ist nicht mehr das Mikrophon an den Rednerpulten beweglich, sondern das

ganze Pult automatisch verstellbar, weil es nicht nur eine heikle Kunst ist, an Mikrophonen zu hantieren, sondern auch, um die Größe eines jeden Redners besser markieren zu können. Schließlich hat man auch die Presse, die einstmals auf einer sogenannten Heubühne die Etagen des Publikums teilten, auf das Niveau der hintersten Ratsreihe herunter geholt. In der hintersten Reihe und bei den Plätzen der Zeitungsleute sind zu allem Fortschritt hinzu noch Kopfhörer eingebaut, um jeglicher Schwerhörigkeit vorzubeugen. Eine weitere technische Neuerung, diskreter noch als die Kopfhörer eingebaut, um der Ehre des

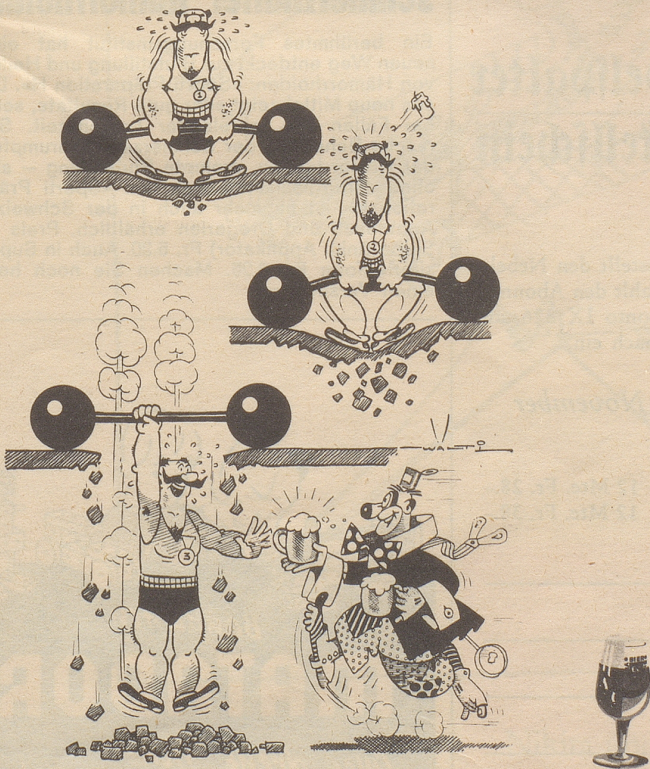
Rates keinen Abbruch zu tun, sind die groß dimensionierten Ventilationsanlagen. Sie sind so großzügig angelegt, als ob die Ratsherren während den Verhandlungen «tubaken» dürften. Rauchen ist übrigens ein gar nicht so schlechtes Rezept zur Förderung des goldenen Schweigens. Also geraucht wird nicht – aber die Abzüge sind für mehr als Stumpenrauch dimensioniert, damit es bei brennenden Fragen und parlamentarisch rauchenden Voten nie an frischer Luft fehle. Alle Voraussetzungen sind also geschaffen für ein gesundes, harmonisches Ratsleben im neuen alten Gebäude zu Aarau.

Peter Wunderli



«Es soll mich doch bitte jemand mit dem Auto abholen!»

Nebelspalter-Zeichner über GURTEN (Ex!) BIER



Jetzt aber ein gutes (Ex!) BIER
Das Bier ohne Alkohol, das mundet wie Bier

Zum guten Essen, einen guten Schluck

Dann selbstverständlich einen Sechsamtertropfen, denn da verdoppelt sich der Genuß am Essen. Trinken Sie regelmäßig ein Glas Sechsamtertropfen – vor oder nach den Mahlzeiten und auch mal zwischendurch. Das belebt und regt an. Sechsamtertropfen ist ein köstlicher, milder Süßbitter aus Kräutern und Beeren. Ein aromatischer Tropfen, den man zu allen Stunden gern trinkt.



In der markanten Portionsflasche jetzt auch in der Schweiz erhältlich, in Fachgeschäften und im Gastgewerbe.

Sechsamtertropfen

Schweizer Generalvertretung: H. Meier, Walzenhausen-Lachen AR



... in
erfreuenden
vergnüglichen
Momenten



BEEFEATER

London Dry Gin

BELLARDI

Vermouth

die Weltmarke der Kenner: seidig sanft und aromatisch - ein wahrer Trinkgenuss

mit vollem, würzigem Aroma, ein echter «Italiener» aus Turin: rosso, bianco, amaro und dry - bald Ihr Lieblings-Vermouth



Sole distributors for Switzerland Bloch & Co, Berne

Bei Frauenschmerzen



Praktisch sind die bewährten Ring-Tabletten, denn man kann sie überall und unauffällig (z. B. am Arbeitsplatz, auf Reisen, im Auto usw.) auch ohne Flüssigkeit gut einnehmen. Ring-Tabletten in ihrer charakteristischen Form lösen sich auf, sobald sie auf die Zunge gelegt werden und schmecken leicht säuerlich dank ihrem Gehalt an Vitamin C. Schmerzen, wie Frauenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Neuralgien, Zahnschmerzen, Muskelschmerzen und rheumatische Schmerzen, Kopfdruck bei Witterungswechsel (Föhn) schwinden schnell durch

Vorzüglich auch gegen Erkältung und Grippe

RING-TABLETTE



das praktische Schmerzmittel für unterwegs
Originalröhrchen:
10 Ring-Tabletten Fr. 1.20 · 20 Ring-Tabletten Fr. 2.20
In Apotheken und Drogerien · Ring-Chemie AG, Zürich

Spüren Sie, daß Ihre Nervenkräfte schwinden?

Dann greifen Sie rasch zu

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.50, 8.40. Sehr vorteilhafte Kurpackung 14.20, auch «Buer Lecithin flüssig» zu Fr. 10.45, 19.15 und 33.80, in Apotheken und Drogerien
Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten
Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im November

Abonnementspreise:
Schweiz: 6 Mte. Fr. 15.- 12 Mte. Fr. 28.-
Ausland: 6 Mte. Fr. 20.- 12 Mte. Fr. 38.-

Name _____

Vorname _____

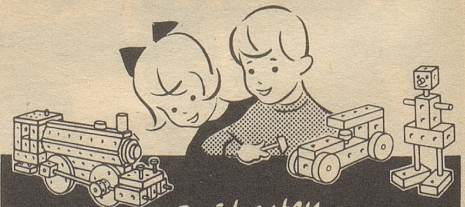
Adresse _____

Abonnement für _____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden

Neuer Weg zur Heilung schmerzhafter Hämorrhoiden

Ein berühmtes Forschungsinstitut hat einen neuen Weg entdeckt zur Blutstillung und Heilung von Hämorrhoiden: «Sperti Präparation H». Dieses neue Mittel zeigt sehr gute Resultate, selbst bei Fällen von jahrelanger Leidenszeit. Sehr rasche Behebung der Schmerzen, Schrumpfung der Hämorrhoiden, prompte Blutstillung - alles ohne chirurgische Maßnahmen. «Sperti Präparation H» ist nunmehr auch in der Schweiz in Apotheken und Drogerien erhältlich. Preis der Salbe (inkl. Applikator) Fr. 5.30. Auch in Suppositorienform Fr. 6.25. Machen Sie noch heute einen Versuch.



Baukasten

MATADOR

Alles dreht sich - alles bewegt sich!

Matador für Buben v. 2-13, für Mädel v. 2-9 Jahren